

Inhalt

1. Intro	Seite 1
2. Berichte aus Sachsen-Anhalt	Seite 3
3. Neue SOR-Schulen	Seite 4
4. Vorschau	Seite 6
5. Service der Bundes-, Landes- und Regionalen Koordination	Seite 9
6. Projektangebot von Kooperationspartnern	Seite 18
7. Tipps	Seite 18



1. Intro

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,
sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,**

in der zweiten Ausgabe des Newsletters „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage Sachsen-Anhalt“ begrüßen wir **fünf neue Schulen** in unserem Netzwerk, darunter auch das Ausbildungszentrum Bitterfeld-Wolfen, dessen Auszubildende in den zurückliegenden Monaten mit viel Engagement die Unterschriften gesammelt haben. Nach der Berufsbildenden Schule in Quedlinburg ist dies die zweite Einrichtung der Berufsbildung, die in Sachsen-Anhalt den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ erhält – herzlichen Glückwunsch!

Natürlich wünschen wir uns, dass noch mehr Berufsbildende Schulen den Weg in unser Netzwerk finden. Dieses Ziel ist auch in dem neuen **„Landesprogramm für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit“**, das die Landesregierung am 8.5.2012 verabschiedet hat, formuliert. SOR-SMC ist dort im Bildungskapitel stark vertreten. Dies unterstreicht die Anerkennung der Landesregierung für dieses Projekt deutlich. Als Ziel wird dort unter anderem formuliert, dass die Landeskoordination gemeinsam mit dem Kultusministerium eine Initiative zur Stärkung von Demokratie - mit speziellen Angeboten für die Berufsbildenden Schulen - starten will. Sicher können wir euch in der zweiten Jahreshälfte darüber mehr berichten.

Das Landesprogramm wird übrigens – wie auch SOR-SMC und das Netzwerk für Demokratie und Toleranz – **in der Landeszentrale für politische Bildung koordiniert**. Mit dem Programm sollen bestehende Angebote koordiniert werden. Gleichzeitig will die Landesregierung ihre Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden und Initiativen besser vernetzen. Darum gibt es einen Beirat, in dem übrigens auch der Landesschülerrat und der Landeselternrat vertreten sind. Ihr habt also gute Ansprechpartner für das Programm. Falls ihr das Programm lesen wollt, könnt ihr es kostenlos bei uns bestellen, eine kurze Mail genügt.



In diesem Zusammenhang noch etwas in eigener Sache: **Wir suchen Verstärkung** für unser Team. Gesucht wird ein Referent oder eine Referentin, der/die Interesse hat, in der Geschäftsstelle des Netzwerks Aufgaben im Rahmen des „Landesprogramms für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit“ zu übernehmen. Die **Stellen-Ausschreibung** finden Sie unter Service/Landeskoordination.

Der neue Newsletter ist von vielen begrüßt worden, **aber wurde er auch von allen gelesen?** Wir haben euch in der ersten Ausgabe geschrieben, dass es nun nicht mehr zu allen Angeboten Einzelmails gibt. Das setzt natürlich voraus, dass ihr auch im Newsletter nachseht, was es Neues gibt. Aber bislang haben erst 18 Schulen den neuen **Schuljahreskalender** bestellt, den wir euch kostenlos für alle Klassenräume zur Verfügung stellen. Ebenfalls nur 19 Schulen haben sich die Erstellung von **Urkunden** für ihre engagierten Schüler gewünscht. Immerhin 24 Schulen haben **Begrüßungspäckchen** für ihre 5. bzw. 1. Klassen bestellt - aber ihr seid 75 Schulen, da fehlen noch viele! Also schaut in dieser Ausgabe in der Rubrik Service, Landeskoordination nach, dort findet ihr alle Angebote nochmals zum Nachbestellen.

Mit dieser Ausgabe wollen wir euch aber auch auf den nächsten **Landestag** einstimmen: Am 18. September treffen wir uns wieder im Kulturzentrum Moritzhof in Magdeburg zum Landestag 2012, der unter dem Motto „Courage krea(k)tiv“ stattfindet und bei dem sich alles z. B. um Film, Theater, Foto, Bildende Kunst, kreatives und journalistisches Schreiben, Graffiti und Musik dreht. Den Flyer und das Anmeldeformular findet ihr im Newsletter, allerdings noch ohne die Angaben zu den Referenten. Wir können aber versichern, dass ein hochkarätiges Team aus Künstlern, Sportlern und Journalisten die Workshops ausrichten. Also entscheidet euch frei nach Thema und **schickt möglichst frühzeitig eure Anmeldungen**. Gutes Wetter und leckeres vietnamesisches Essen bestellen wir!

In den nächsten Tagen erscheint übrigens **unser neuer Flyer** zum Projekt SOR-SMC. Er wurde von Schülern der BbS „J. C. P. Heinrich Mette“ in Quedlinburg gestaltet und ist wirklich schön geworden. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Gestalter! Und ebenso herzlichen Dank an die Schüler, die uns Zitate und Fotos für den Flyer geschickt haben. Wir können heute schon sagen, dass wir alle beteiligten Schulen berücksichtigt haben: das Heinrich-Heine-Gymnasium Wolfen, die Seelandschule Nachterstedt, das Dr. Frank-Gymnasium in Staßfurt, die Sekundarschule Harzgerode, das Landschulheim Grovesmühle und das Ökumenische Domgymnasium Magdeburg. Allerdings konnten nicht alle Schüler aufgenommen werden, dann hätten wir keinen Flyer, sondern eine Broschüre drucken müssen. Wer sich nun im Flyer zu Wort meldet, erfahrt ihr also beim Landestag.

Natürlich haben alle Schulen auch die Möglichkeit, **sich selbst in den Newsletter einzubringen**: Schickt uns eure Projekt- und Aktionsberichte, legt Filme, Fotos oder Zeitungsberichte bei, und schon habt ihr die Chance, dass euer Bericht im nächsten Newsletter erscheint und viele andere Schulen, aber auch Kooperationspartner, Projektpaten, den Landtag und die Ministerien erreichen. Also überwindet die Schreibhemmung und schickt uns eure News!

Zum Schluss wie schon in der ersten Ausgabe das Wichtigste: Dieser Newsletter funktioniert nur, wenn er auch die Lehrer, Schüler und Schulsozialarbeiter, die im Projekt „Schule ohne Rassismus–Schule mit Courage“ aktiv sind, erreicht. Eine kleine Spontan-Umfrage der



Landeskoordination hat leider ergeben, dass bei Weitem nicht alle den Rundbrief erhalten haben, für die er gedacht ist.

Darum nochmals unsere Bitte:

Dieser Newsletter ist nicht ein Produkt unter vielen, die Ihnen täglich ins Haus flattern, sondern es ist ein wichtiges Informationsmedium des Projekts SOR-SMC, für das sich Ihre Schule entschieden hat. Die Informationen der Bundes- und der Landeskoordination auszuwerten und in die eigene Projektplanung einzubeziehen, ist ein verbindlicher Teil der Umsetzung des Projekts.

Bitte diesen Newsletter also grundsätzlich ausdrucken und dem projektbegleitenden Lehrer, dem Schüler-Ansprechpartner, dem Schülerrat und – sofern vorhanden - dem Schulsozialarbeiter in die Fächer legen.

Die nächste Ausgabe erscheint Ende August pünktlich zum Schuljahresbeginn.

Viel Spaß beim Lesen und schöne Ferien wünscht

Cornelia Habisch

Landeskoordinatorin „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

2. Berichte aus Sachsen-Anhalt

Berichte aus den Schulen

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Am Umfassungsweg“ in Magdeburg haben eine Schülerband: „Die rockenden Hühner“. Zur Titelverleihung sang diese Band folgendes Lied:

Party Cha Cha

1. Heute treiben wir es bunt,
macht alle mit, denn jetzt geht's rund:
Ein Superfest, das ist famos!
Seid ihr bereit? Dann geht es los!

2. Unsre Schule kriegt ´nen Preis.
Wir sind bunt und nicht nur weiß.
Mit Courage und ganz viel Mut
gegen Rechts, das ist echt gut!

3. Fangen wir nun leise an,
hörst du den Ton? Jetzt ist er dran:
Doch dann wird's wieder richtig laut,
als ob man auf die Pauke haut.

4. Laut und kräftig spielen wir,
denn heute feiern wir mit dir.
Da tanzen alle Rock´n Roll.
Komm, feier' mit, dann wird es toll.

Die 2. Strophe wurde von der Grundschule „Am Umfassungsweg“ in Magdeburg gedichtet. Die anderen Strophen sind aus:

Klaus Gramß: Boomwhackers elementar 1. 2. Auflage, Helbling, Rum/ Innsbruck Esslingen, 2007.





3. Neue SOR-Schulen

Grundschule „Am Umfangsweg“, Magdeburg, 5. Mai 2012,
71. Titelschule im Land Sachsen-Anhalt



Sekundarschule „Hermann Kasten“, Staßfurt, 11. Mai 2012,
72. Titelschule im Land Sachsen-Anhalt



Geschwister-Scholl-Gymnasium, Sangerhausen, 1. Juni 2012,
73. Titelschule im Land Sachsen-Anhalt



Förderschule an der Lindenallee, Gräfenhainichen, 27. Juni 2012,
74. Titelverleihung im Land Sachsen-Anhalt



Bildungszentrum Bitterfeld-Wolfen, 28. Juni 2012,
75. Titelverleihung im Land Sachsen-Anhalt



Geplante Titelverleihungen:

Schule des Zweiten Bildungsweges, Magdeburg, 19. Juli 2012
Private Allgemeine Schule, Großkorbetha, 20. Juli 2012
Sekundarschule, Elster, 20. Juli 2012
Sekundarschule, Coswig, 05. Oktober 2012
Sekundarschule, Bad Dürrenberg, 24. Oktober 2012



4. Vorschau

4.1. Landestag „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“

Am 18. September findet im Kulturzentrum Moritzhof der diesjährige Landestag "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" statt. Diesmal dreht sich alles um das Motto "Courage krea(k)tiv", und ihr könnt in Workshops kreativ schreiben, Film-Projekte planen, in Poetry Slams einsteigen, euer Courage-Graffiti sprayen und vieles mehr... Sechs Schüler und eine Begleitperson können pro Schule kostenlos teilnehmen, und wir erwarten eure Anmeldungen aus allen Titelschulen! Programm und Anmeldeformular gibt es hier!

Programm und Anmeldeformular gibt es hier!

Stellenausschreibung

Nur für unbefristet Beschäftigte im Ressortbereich des Kultusministeriums

In der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Wege der Abordnung die Stelle **einer Referentin/eines Referenten in der Geschäftsstelle des Netzwerks für Demokratie und Toleranz** zu besetzen. Die Abordnung ist bis zum 31.7.2014 vorgesehen. Während der Abordnung wird das Entgelt als Lehrkraft bzw. das entsprechende bisherige Entgelt weiter gezahlt.

Aufgabengebiet:

Das Aufgabengebiet umfasst eigenverantwortliche Tätigkeiten im Rahmen der Umsetzung des Landesprogramms für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit:

- Aufgaben der Gremienbetreuung und -koordinierung
- Konzeptionierung und Umsetzung von Projekten und Bildungsmaßnahmen im Rahmen des Landesprogramms
- Fachliche Bearbeitung von Förderanträgen
- Maßnahmencontrolling

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes geisteswissenschaftliches Hochschulstudium oder
- gleichwertige Fähigkeiten durch langjährige einschlägige Berufserfahrung
- Fundierte Kenntnisse angewandter Demokratie-, Rechtsextremismus-,
- Kenntnisse der gesellschaftlichen und politischen Entwicklung des Landes Sachsen-Anhalt
- Innovationsfähigkeit und Belastbarkeit
- Hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Kommunikationsfreude und sicheres Auftreten
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und -orten
- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Gute Kenntnisse in Word, Excel, Outlook und PowerPoint
- Pkw-Führerschein



Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Habisch in der Landeszentrale für politische Bildung, Tel.: (0391) 567-6459, E-Mail: cornelia.habisch@lpb.mk.sachsen-anhalt.de.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen, die ausschließlich aus einem Bewerbungsschreiben, einem Lebenslauf und einer Einverständniserklärung über die Einsichtnahme in die Personalakte bestehen sollen, richten Sie bitte bis zum 23.7.2012 an die

**Landeszentrale für politische Bildung
Schleiufer 12
39104 Magdeburg**

E-Mail: politische.bildung@lpb.mk.sachsen-anhalt.de

4.2. Veranstaltungen

Plena der AG Friedenspolitik: Gemeinsam was bewegen

27.06., 11.07. und 25.07, Halle

Am 27. Juni sowie am 11. und 25 Juli finden die nächsten regulären Plena der AG Friedenspolitik, jeweils ab 17:30 Uhr im Friedenskreis statt. Alle an lokal- und aktuell-politischen Themen Interessierten sind herzlich eingeladen! Wir bitten Menschen, die teilnehmen möchten, um eine kurze Rückmeldung an friedenspolitik@friedenskreis-halle.de

Auf den nächsten Plena wollen wir uns eine gemeinsame Position zu den Themen Bundeswehr sowie Bundeswehr an Schulen und Universitäten erarbeiten. Da diese Position nicht nur für die AG Friedenspolitik, sondern auch für den Friedenskreis als Verein gelten soll, würden wir uns sehr freuen, wenn sich auch Nicht-AG-aber-Vereins-Mitglieder am Diskussionsprozess beteiligen.

Falls ihr nicht zu unseren Plena kommen könnt, setzt euch so mit uns in Verbindung.

Außerdem werden wir überlegen, wie wir den Weltfriedenstag (1. September) gestalten wollen.

Wir freuen uns auf euer Kommen und eure Ideen, Anregungen!

Fortbildungsmöglichkeiten

Für Informationen bitte auf die Titel klicken.

Transkulturelle Bildung.. Vielfalt in der pädagogischen Praxis, 6. 9.12.2012, Halle

Ferienworkshop für Lehrer: Rechtsextremismus in der Einwanderungsgesellschaft, 08.08.2012, Zeitz



Angebote des Friedenskreises Halle /Saale

Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Kontakt und Anmeldung über:
Daniel Brandhoff
Koordinator für Friedensbildungsarbeit

Friedenskreis Halle e.V.
Große Klausstr. 11
06108 Halle/Saale
(0345) 279 807 31
www.friedenskreis-halle.de

Workcamp vom 28.7.-5.8.12 in Jajce, Bosnien

Vom 28.07. bis 05.08.2012 findet dieses Jahr wieder ein Workcamp in Jajce (Bosnien) gemeinsam mit unserem Partner dem Omladinski Centar statt.

Wir wollen eine Woche gemeinsam die vorhandenen Freizeitanlagen neu gestalten, ein Sommerfest für Kinder veranstalten, Menschen in Bosnien kennen lernen und Zeit in der Natur verbringen. Der Teilnahmebeitrag beträgt 150 Euro (100 Euro für Nicht-Verdienende).

Für mehr Informationen bitte hier klicken.

Fünfter Durchlauf der mehrmoduligen Fortbildung "KREATIV IM KONFLIKT"

Für mehr Informationen bitte hier klicken.

Arbeit und Leben Seminare 2012

Für mehr Informationen bitte auf die Titel klicken.

Respekt Alter! – respektvoller Umgang und Jugendkultur

Zukunft der Arbeit in Vielfalt

Fit für den Arbeitskampf

Wie eine Meinung im Kopf entsteht

Andere Länder – andere Sitten

Medienmacht und Medienmache



5. Service der Bundes-, Landes-, Regionalen Koordination

5.1. Bundeskoordination

Bestellzettel Sonderverkauf

per Fax an: (030) 21 45 86 - 20

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage
Bundeskoordination
Ahornstraße 5
10787 Berlin

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

BESTELLUNG Sonderaktion bis zum 31.07.2012 !!!!

Anz.	Titel	Preis	Sonderverkauf	Gesamt
	Broschüre „Wer wir sind – Was wir tun“	4,00 €	3,00 €	€
	Themenheft „Rechtsextremismus in der Einwanderungsgesellschaft“	4,00 €	3,00 €	€
	Themenheft „Jugendkulturen zwischen Islam und Islamismus“	4,00 €	3,00 €	€
	Themenheft „Religion“	4,00 €	3,00 €	€
	Themenheft „Sexuelle Orientierung“	4,00 €	3,00 €	€
	Themenheft „Rechtsextremismus und Musik“	4,00 €	3,00 €	€
	„Handbuch Grundstufe“ Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage	20,00 €	20,00 €	€
	Transparent SOR-SMC	15,00 €	15,00 €	€
	CD „Rap für Q-Rage“ Vol. IV (incl. Versandkosten)	5,00 €	4,00 €	€
	CD „Rap für Q-Rage“ Vol. V (incl. Versandkosten)	5,00 €	4,00 €	€
	DVD+CD Box - Dokumentarfilm: My Home (incl. Versandkosten)	5,00 €	5,00 €	€

Sonderaktion bis 31.07.2012 !!!

je 10 CDs Stückpreis 2,50 € (incl. Versandkosten!)

je 10 Themenhefte Stückpreis 2,50 € // ab 20 Themenhefte (Klassensatz) Stückpreis 2,00 €

je 10 CDs Stückpreis 4,00 € (incl. Versandkosten!)

je 10 Themenhefte Stückpreis 3,50 € // ab 20 Themenhefte (Klassensatz) Stückpreis 3,00 €

Zuzüglich Verpackung und Versand:

Versandkosten werden entsprechend der anfallenden Kosten in Rechnung gestellt.

z.B. 8,00 € für 1 bis 3 Handbücher // 1,50 € für 1 Themenheft // 8,00 € für 10 Themenhefte
Abweichende Kosten beim Versand außerhalb Deutschlands.

Lieferung und Rechnung an:

Dies ist

- meine Privatadresse
 die Adresse der Schule / Institution

Name, Vorname

(Institution / Schule)

Straße

PLZ - Wohnort

Telefon / Fax / E-mail

Ort/Datum

Unterschrift



5.2. Landeskoordination

Bannerausleihe

Liebe Schülerinnen und liebe Schüler,
ein großer Projekttag SOR-SMC steht bevor?

Wenn ihr Materialien zur Ausgestaltung eurer Schule sucht, so wendet euch an die Landeskoordination SOR-SMC.

Wir verfügen über Stoff-Banner mit drei verschiedenen, farbigen Motiven, über schwarz-weiß Banner aus Textilmaterial mit dem SOR-SMC- Logo sowie über drei Banner mit Schülerarbeiten aus dem Wettbewerb „Couragierte Gestalten gestalten Courage“, die für den Außenbereich geeignet sind.

Abmaße:

farbige Banner, 100x140 cm

schwarz-weiß Banner, 70x170 cm

130x330 cm, für Außenanwendung, wasserunlöslich, mit Ösen

Banner stellen wir kostenfrei zur Ausleihe zur Verfügung. Lediglich das Porto für die Rücksendung muss von der Schule übernommen werden.





Bestellungen für das neue Schuljahr

Engagementurkunden für engagierte Schülerinnen und Schüler im Schulprojekt

Auch in diesem Schuljahr möchten wir euch anbieten, für aktive SOR-Schülerinnen und Schüler, die die Schule zum Schuljahresende verlassen, Engagement-Urkunden zu erstellen. Diese könnten dann am Tag der Zeugnisausgabe überreicht werden.

Urkundenbestellungen sind

unter Angabe:

- des Namens der Schülerin oder des Schülers,
- des Namens der Schule,
- der Schuljahre mit SOR-Aktivitäten und
- unter Nennung besonderer Aktivitäten des Auszuzeichnenden möglich.

Eine kurze Mail genügt:

marcella.mertig@lpb.mk.sachsen-anhalt.de

SOR-SMC- Schuljahreskalender für eure Klassenräume

Auch für das Schuljahr 2012/2013 werden wir wieder SOR-SMC-Schuljahreskalender für alle Klassenräume in „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“- Titelschulen drucken lassen.

Damit die Kalender an eure Schule in einer ausreichenden Anzahl verschickt werden können, benötigen wir die Anzahl der Klassenräume/ Fachräume in denen der Kalender einen Platz finden soll.

Bitte gebt die Bezeichnung der Schule, die korrekte Lieferadresse und einen Empfänger, der sich dann um die Verteilung der Kalender in der Schule kümmern wird, an!

Wir bitten um eine Mitteilung per Mail bis zum 23. Juli 2012.

Email: marcella.mertig@lpb.mk.sachsen-anhalt.de

Begrüßungspäckchen für „die Neuen“ an eurer Schule

Seit zwei Jahren versenden wir an interessierte Titelschulen zum neuen Schuljahr ein Päckchen mit Materialien zur Begrüßung der neuen Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 oder 5. Darin enthalten sind ein SOR-Button für jeden neuen Lernenden, ein SOR-SMC-Aufkleber sowie eine Kopiervorlage zur Unterschrift bzw. Kenntnisnahme der Regeln von „Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage“. Diese Materialien sollen es erleichtern, den neuen Mitschülern das Projekt vorzustellen und sie für die Mitarbeit zu gewinnen.

Für eine Versendung an die Schulen ist es nötig, dass wir erfahren, wie viele Schüler in den jeweils neuen Klassen lernen werden und wer das Päckchen erhalten soll – der Klassenlehrer, der die neue 1. bzw. 5. Klasse übernehmen wird oder die SOR-SMC-Arbeitsgruppe. Zum Beginn des neuen Schuljahres werden die Materialien dann in der Schule sein.





Schickt also bitte eine Bestellung unter Angabe des Schulnamens, der aktuellen Schuladresse, der Bezeichnung der Klassen, der Anzahl der neuen Schülerinnen und Schüler und dem Name des zukünftigen Klassenleiters bzw. des Leiters der Arbeitsgruppe „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ zum 27. August 2012 an:
marcella.mertig@lpb.mk.sachsen-anhalt.de

Bitte um Kontaktdaten aktiver Schüler

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Leiterinnen und Leiter der AG „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“,

jedes Jahr verlassen im Schulprojekt „SOR-SMC“ aktive Schülerinnen und Schüler die Schule und starten in eine Ausbildung oder in das Studium.

Zu diesen Lernenden wollen wir nicht den Kontakt verlieren, sondern sie weiterhin über die Projekte informieren und ermutigen, SOR-SMC-Projekt an ihren Ausbildungseinrichtungen zu beginnen.

Vielleicht werden aus diesen aktiven jungen Menschen die künftigen Trainer für SOR-Schüler?

Aus diesem Grund würden wir gern die persönlichen Kontaktdaten dieser engagierten jungen Menschen erhalten.

Über eine Information freuen wir uns.

Landeszentrale für politische Bildung
Frau Marcella Mertig
Schleiufer 12
39104 Magdeburg
Tel.: (0391) 567 6461
Fax: (0391) 567 6464
Email: marcella.mertig@lpb.mk.sachsen-anhalt.de

Fördermöglichkeiten durch die Landeszentrale

Alle Informationen und Formulare erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.sachsen-anhalt.de/index.php?id=5752

Förderrichtlinie

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Durchführung von Maßnahmen zur politischen Bildung in Sachsen-Anhalt

RdErl. der Staatskanzlei vom 1.10.2008 - 13-04011-2
(veröffentlicht MBl. LSA S. 741 am 17.11.2008)

Bezug: RdErl. der StK LSA vom 30.6.2003 (veröffentlicht MBl. LSA S. 765) - geändert mit RdErl. vom 10.6.2008 (MBl. LSA S. 408)

Gefördert werden Maßnahmen von **Trägern der allgemeinen politischen Bildung.**



Als Träger kommen in Betracht

**Körperschaften des öffentlichen Rechts,
Einrichtungen des privaten Rechts,**

die mit Sitz in Sachsen-Anhalt gemeinnützige Zwecke verfolgen.

Wenn Sie diese erste Voraussetzung erfüllen und Fördermittel beantragen wollen, finden Sie hier die notwendigen Informationen und Antragsunterlagen [Stand: 1. Januar 2009]:

Förderrichtlinie

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung einschließlich der mit einzureichenden Erklärung zum Vorsteuerabzug - § 15 UStG

Anlage zum Zuwendungsbescheid-ANBest-Gk

[Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts]

Anlage zum Zuwendungsbescheid-ANBest-P

[Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung]

Antragstellung: Antrag und Erklärung zum Vorsteuerabzug (3 Seiten) richten Sie an die

Landeszentrale für politische Bildung

Sachsen-Anhalt

Referat I

Schleiufer 12

39104 Magdeburg

Ansprechpartner: Herr René Ecks

Tel.: (0391) 567-6455

Fax: (0391) 567-6464

Fragebogen Schuljahr 2011/2012

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

Sie haben Ihre Schule zu einer „Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage“ gemacht und der Selbstverständniserklärung zugestimmt.

Der Titel ist eine Anerkennung eurer und Ihrer Aktivitäten, aber auch ein Anspruch, der immer wieder neu eingelöst werden soll: Damit Ihre/eure Schule eine Schule bleibt, in der jede Art von Diskriminierung keinen Platz einnehmen kann, sollte in jedem Schuljahr mindestens ein Projekt zu diesem Thema durchgeführt werden.

Von Ihnen/euch möchten wir erfahren, welche Aktivitäten im zurückliegenden Schuljahr stattgefunden haben, um den Titel zu verteidigen, welche Erfahrungen dabei gewonnen wurden und welche



Probleme auftraten. Der Fragebogen sollte von dem Projektbegleitenden Lehrer und den beteiligten Schülerinnen und Schülern gemeinsam ausgefüllt werden.

Gleichzeitig bieten wir mit dem Fragebogen unsere Beratung und Unterstützung bei der zukünftigen Arbeit an, auch bei der Entwicklung neuer Projektideen.

Für eine gute Zusammenarbeit sind wir auf Ihre/eure Rückmeldungen angewiesen, wir bitten um die Rücksendung der ausgefüllten Fragebögen bis zum 15. Oktober 2012.

Wir freuen uns natürlich über alle Dokumentationen, Schülerzeitungen, Videoclips, Fotos über Ihre/eure Projekte, die wir zusätzlich in Ihrem / eurem Brief finden. Diese werden wir im Portal www.hingucken.sachsen-anhalt.de/ Schule ohne Rassismus, zugeordnet zu den einzelnen Titelschulen, veröffentlichen.

Herzlichen Dank im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Cornelia Habisch
- Geschäftsführerin Netzwerk -

Den Fragebogen findet ihr hier.

5.3. Regionale Koordinationen

Die Regionale Koordination des Projektes im Harz stellt sich vor

SoR - Netzwerk Harz :

Das Netzwerk der „Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage“ Harz wird vom Dachverein Reichenstrasse e.V. aus koordiniert und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Schüler und Schülerinnen in allen Schulformen anzusprechen und für ein tolerantes Miteinander zu werben.

Das Besondere an diesem Titel ist die eigenverantwortliche Organisation von alljährlichen Projekten durch SchülerInnen. Durch Angebote und Hilfestellung durch die Netzwerkstelle Harz können die SchülerInnen dabei auf Erfahrungen im Projektmanagement zurückgreifen und Hilfe bei der Projektdurchführung erhalten.

Ein Projektbeispiel ist die Gestaltung einer Fotoausstellung durch SchülerInnen des GutsMuths Gymnasiums in Quedlinburg und der Netzwerkstelle. Der Titel dieser Arbeit lautet: „Schule ohne Rassismus – Gedankensplitter in Kontrasten“. Die SchülerInnen und die Netzwerkstelle haben sich Gedanken gemacht, was eine Schule mit diesem Titel ausmacht und ihre Gedanken im Foto festgehalten. Das Ergebnis sind zwanzig Bilder, die die Sichtweise auf verschiedene Aspekte von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ aus Sicht der Beteiligten darstellen.



Ein Ergebnis der Arbeit der Netzwerkstelle in den vergangenen Jahren ist die Erarbeitung des Titels „Stadt ohne Rassismus“ in Quedlinburg und die Verleihung des Titels 2011 an die Stadt. Auch hier gilt, dass der Titel in jedem Jahr neu erarbeitet werden muss. Es werden seit 2010 verschiedene Projekte gemeinsam mit den Partnern des Netzwerkes organisiert. Neben kulturellen Angeboten wie Film und Musik werden - speziell von der Netzwerkstelle - Informationsveranstaltungen organisiert. Es wurde dadurch beispielsweise über Antiziganismus in der Gesellschaft aufgeklärt.

Unsere Arbeit für Toleranz und gegen Ausgrenzung wird Sachsen-Anhalt weit wahrgenommen. Eine Zusammenarbeit mit den verschiedenen Projektunterstützern landesweit besteht und wird auch in Zukunft ausgebaut.

Kontakt:

Regionale Koordination Harz
Dachverein Reichenstraße
Reichenstraße 1
06484 Quedlinburg
E-Mail: sor-netz-hz@gmx.de
Tel: (03946) 2640
Mobil: (0151) 10392964
Ansprechpartner: Timo Götze

Regionale Koordination Halle

Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben im Friedenskreis Halle e.V.

Du interessierst dich für politische Prozesse und willst selbst aktiv werden? Du möchtest erleben wie eine Organisation strukturiert ist, arbeitet und wie vielfältig die Aufgaben sein können? Dann bist du bei uns im Friedenskreis Halle e.V. gut aufgehoben! Denn bei uns kannst du einen Freiwilligendienst der besonderen Art leisten: das Freiwillige Soziale Jahr im politischen Leben! Da unsere jetzige Freiwillige Deborah am 31.08.12 ihr Jahr abschließen wird, suchen wir jemanden für den Zyklus 2012/13.

Was du brauchst? Viel Motivation, gute Laune und Interesse an den Arbeitsfeldern des Friedenskreis Halle e.V., insbesondere der Geschäftsstelle, der Servicestelle Couragierte Schule und der Arbeitsgruppe Friedenspolitik.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann bewirb dich schnell bei den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten (IJGD) und gib den Friedenskreis Halle e.V. als deine Wunsch-Einsatzstelle an. Für Fragen, die die Arbeit des FSJP im Friedenskreis betreffen, stehen dir Deborah Will und Maria Wagner unter der Telefonnummer 0345 27980752 oder per Mail unter deborah@friedenskreis-halle.de und maria@friedenskreis-halle.de zur Verfügung.



Freiwilliges Soziales Jahr im Kosovo

Den Flyer zur Ausschreibung findet ihr [hier](#).

Ausschreibung für ein Praktikum im Friedenskreis Halle im Bereich Friedensdienste/internationale Freiwilligendienste (Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit und Beratung)

Zeitraum und -umfang:

Das Praktikum dauert 2-6 Monate. Ein Beginn des Praktikums ist ab August 2012 möglich. Ein Praktikum ist nach Absprache in Voll- oder Teilzeit möglich.

Ansprechpartner_in:

Ansprechpartner_in für Rückfragen ist Marina Schulz. Deine Bewerbung schicke bitte mit Motivationsschreiben und Lebenslauf per Mail an: marina@friedenskreis-halle.de.

Aufgaben und Tätigkeiten:

- Öffentlichkeitsarbeit und Beratung im Bereich Friedensdienste:
- Mitarbeit in der Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen zum Thema internationale Freiwilligendienste
- Mitarbeit bei der Erstellung von Flyern und Postern für Veranstaltungen
- Verfassen von Pressemitteilungen
- Nach Einarbeitung Unterstützung in der Beratung von Jugendlichen zum Thema Auslandsaufenthalte persönlich und per Mail
- Unterstützung in der Betreuung der Homepage des Bereiches Friedensdienste

Betreuung von Freiwilligen:

- Unterstützung von Freiwilligen in Halle bei organisatorischen Fragen im Alltag
- Organisation von gemeinsamen Veranstaltungen für aktuelle Freiwillige und ihre Mentor_innen
- Vernetzung von Rückkehrer_innen

Allgemeine Tätigkeiten im Friedenskreis:

- Teilnahme an Sitzungen und Gremien
- Nach Interesse Mitarbeit in der AG Friedenspolitik

Anforderungsprofil:

- Sicherheit im Umgang mit dem PC
- Sicheres schriftliches Ausdrucksvermögen
- Erfahrungen und/oder Interesse an internationalen Freiwilligendiensten/Friedensdiensten
- Spaß und Interesse an Öffentlichkeitsarbeit
- Spaß und Interesse an der Beratung von Jugendlichen



Regionale Koordination Schönebeck, Salzlandkreis, Dessau-Roßlau

Einen Flyer findet ihr [hier](#).

Regionale Koordinationen von SOR-SMC in Sachsen-Anhalt

Regionale Koordination Anhalt-Bitterfeld

Jugendklub 83 e.V.
Straße der Chemiewerker 18
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel: (03494) 21186 ab 14:00 Uhr
und:
Kirchstraße 15
OT Bitterfeld
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel: (03493) 8276000 ab 9:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Cornelia Geißler
Email: Jugendklub_83@gmx.de

Regionale Koordination Schönebeck, Salzlandkreis, Dessau-Roßlau

Deutsche Angestellten Akademie GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 12
38820 Halberstadt
Tel.: (03941) 56593
Ansprechpartner: Dr. Moussa Dansokho
mdansokho@web.de
Ansprechpartner: Amadeu Vembane
Email: amadeu.vembane@daa.de

Regionale Koordination Harz

Dachverein Reichenstraße
Reichenstraße 1
06484 Quedlinburg
Tel.: (03946) 2640
Mobil: (0151) 10392964
Ansprechpartner: Timo Götze
Email: sor-netz-hz@gmx.de

Regionale Koordination Halle (Saale)

Friedenskreis Halle e.V.
Große Klausstr. 11
06108 Halle (Saale)
Tel.: (0345) 279807-52
Fax: (0345) 279807-11
Ansprechpartnerin: Maria Wagner
Email: maria.wagner@friedenskreis-halle.de
Homepage: www.couragierte-schule.de

Regionale Koordination Magdeburg

Netzwerkstelle Demokratisches Magdeburg
Miteinander e.V.
Tel.: (0391) 620 77-43
Ansprechpartnerin: Christine Böckmann
Email: boeckmann.gs@miteinander-ev.de



Regionale Koordination Saalekreis

Bewerbung liegt vor von:

ARBEIT UND LEBEN

BV Sachsen-Anhalt e.V.

Roßmarkt 2

06217 Merseburg

Tel.: (03461) 823043

Ansprechpartner: Peter Wetzel

Email: info@mgh-merseburg.de, p.wetzel@t-online.de

6. Projektangebote von Kooperationspartnern

Für Projektinformationen bitte auf die Titel klicken.

BBZ Lebensart

Netzwerk Interkulturelle Bildung

Stiftung Gedenkstätten

Mitteilung über eine Adressänderung

Netzwerk für Demokratie und Courage

Sachsen-Anhalt e.V.

Liebigstraße 5

39104 Magdeburg

Tel.: (0391) 2445174

7. Tipps

Angebote

Für Informationen bitte auf die Titel klicken.

Als junger Botschafter für ein Jahr in die USA

Angebot LAP Saalkreis

Ausstellungen

Ausstellungsangebot von Schülerinnen und Schülern einer Titelschule in Magdeburg

Flucht und Vertreibung am Ende des Zweiten Weltkrieges

Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen des Hegel-Gymnasiums haben mit 60 Zeitzeugen Gespräche über das Ende des Zweiten Weltkrieges und die Nachkriegszeit geführt.



Auf dreizehn A1 großen Postern werden unter anderem die Themen Fluchtwege, Ernährungssituation, Krankheiten, Familie, Unterkünfte, Schule und Reaktion von Menschen, die Flüchtlinge aufnehmen, dargestellt. Die Lebenssituation der Flüchtlinge vor der Flucht bzw. Vertreibung wird der nach der Vertreibung gegenübergestellt.

Zwei Poster wurden von der Bilingualklasse zum Teil in englischer Sprache verfasst und können auch entsprechend im Englischunterricht verwendet werden.

Alle Poster wurden von Schülern für Schüler sehr anschaulich und verständlich gestaltet.

Gezeigt wurde die Ausstellung vom 11.03.2012 bis zum 09.04.2012 im Kulturhistorischen Museum Magdeburg als Bestandteil der Ausstellung "Magdeburg lebt!". Allein zur Eröffnung waren ca. 300 Gäste anwesend. Das Interesse an der Ausstellung war auch anschließend groß und fand ein sehr positives Echo. Das zeigt sich nicht zuletzt darin, dass bereits viele Menschen die Ausstellung besuchten und auch Jump-Radio einen Beitrag über die Ausstellung erstellt hat. Bemerkenswert ist es, dass sich bis heute Betroffene der dargestellten Ereignisse in der Schule melden und Gespräche führen möchten.

Die Schülerinnen und Schüler des Hegel-Gymnasiums stellen ihre Ausstellung gern anderen Schulen kostenfrei zur Verfügung.

Ausleihmodalitäten:

Es sind 13 Poster (A1, laminiert, ungerahmt) auszuleihen, dazu 15 Hefter mit den interessantesten Zeitzeugenprotokollen sowie drei CDs (zum Teil mit Originalaussagen der Vertriebenen), die die Schüler als Hörstation erstellt haben.

Die Materialien werden in 1-2 Plakatrollen und einem Päckchen zugesandt. Es entstehen lediglich Kosten für die Rücksendung.

Die Ausleihdauer beträgt 2 - 4 Wochen. Der Zeitraum kann individuell vereinbart werden.

Angefordert werden kann die Ausstellung bis zum Dezember 2012 telefonisch über das Hegel-Gymnasium Magdeburg (Tel.: 0391 5361711) oder per E-Mail (ute.muehler@web.de).

Einige Tafeln der Ausstellung findet ihr in den folgenden Dokumenten:

Tafeln 1-3

Tafeln 4-6

Tafeln 7-9

Tafeln 10-11

Tafeln 12-13



Plakatausstellung „Jugendopposition in der DDR“

Die Landeszentrale für politische Bildung in Sachsen-Anhalt beabsichtigt, die Plakatausstellung „Jugendopposition in der DDR“ in mehreren Exemplaren anzuschaffen und Schulen und Einrichtungen kostenfrei zur Arbeit und zum anschließenden Verbleib zur Verfügung zu stellen. Bei dieser Ausstellung handelt es sich um 20 A1-Plakate, die gerollt, aber nicht gerahmt sind.

Im Blick dieser Ausstellung stehen Jugendliche, die sich der SED-Diktatur widersetzen, sowie ihre Motive, Hoffnungen und Ideale, für die sie sich eingesetzt haben. Die Ausstellung kann räumlich und zeitlich unbegrenzt verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Robert-Havemann-Gesellschaft unter www.havemann-gesellschaft.de

Flankiert wird die Ausstellung von einem multimedialen Angebot auf DVD und im Internet auf www.jugendopposition.de. Dort liegt zudem didaktisches Material für den Unterricht bereit. Über das Online-Portal <http://www.zeitzeugenbuero.de> ist es darüber hinaus möglich, Kontakt zu Akteuren aus Opposition und Widerstand aufzunehmen, sie zu Gesprächen oder anderen Veranstaltungen einzuladen.

Wenn Sie Interesse an dieser Ausstellung haben, so geben Sie uns bitte dazu eine Rückmeldung: marcella.mertig@ljb.mk.sachsen-anhalt.de

Für Informationen bitte auf die Titel klicken.

[Jugendopposition 1](#)

[Jugendopposition 2](#)

[Jugendopposition 3](#)

[Jugendopposition 4](#)

Im vergangenen Jahr wurde durch die Landeszentrale für politische Bildung die Plakatausstellung „Die Mauer- eine Grenze durch Deutschland“ ebenfalls kostenfrei zur Verfügung gestellt. Diese Ausstellung wurde oft präsentiert und mit auch mit Schülern besprochen. Eine Möglichkeit mit diesen Plakaten zu arbeiten sehen Sie auf unserer Internetseite www.hingucken.sachsen-anhalt.de. Die Berufsschule „J.P.C. Heinrich Mette“ aus Quedlinburg hat eine eigene Ausstellung mit diesem Plakatsatz erstellt und gezeigt. (<http://www.sachsen-anhalt.de/index.php?id=45604>).

Lesetipps

Die Bundeszentrale für politische Bildung hat im April 2012 das Themenheft Nr. 314 mit dem Titel „**Nationalsozialismus - Aufstieg und Herrschaft**“ herausgegeben. Schwerpunkte der Darstellung sind der Aufstieg der NSDAP, die Machteroberung 1933, die so genannte „Volksgemeinschaft“ sowie der Verfolgung von Menschen durch die Nationalsozialisten.

Das Heft umfasst 82 Seiten und ist illustriert.



Neueste Informationen zum **Rechtsextremismus** finden Sie in der Broschüre „Aus Politik und Zeitgeschichte (62 Jahrgang, 18-19/2012, 30.4.2012, Beilage zur Wochenzeitschrift „Das Parlament“).

Schwerpunkte der Darstellung sind in diesem Heft Informationen über den „Nationalsozialistischen Untergrund“, den Rechtsextremismus in der Zivilgesellschaft, und Rechtsextreme im Social Web sowie über die Rolle der Schule bei der Bekämpfung des Rechtsextremismus.

Themenhefte zur politischen Bildung und auch die Schriftenreihe „Aus Politik und Zeitgeschichte“ können in der Landeszentrale für politische Bildung kostenfrei bezogen werden. Auch die Abgabe von Klassensätzen ist möglich.

Für Nachfragen und Bestellungen wenden Sie sich bitte an:

Landeszentrale für politische Bildung
Schleiufer 12
39104 Magdeburg
Tel.: (0391) 5676463
Fax: (0391) 5676464

Bitte auf die Titel klicken:

Nationalsozialismus: Aufstieg und Herrschaft

APuZ: Rechtsextremismus

Materialien

Informationsmaterial Mobbing an der Schule aufgrund sexueller Identität

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

wir möchten euch und Sie heute auf Materialien zum Thema „Sexuelle Orientierung“ aufmerksam machen.

Die „Bildungsinitiative Queerformat- Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz sexueller Vielfalt“ erstellt spezielle Materialien für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer und die Schulleitung.

Auszüge und Kontaktdaten finden Sie in der Anlage:

Informationen für Schüler

Informationen für Lehrer und Eltern

Handlungsoptionen für die Schule

Mein Kind ist das Beste, was mir passiert ist

Informationen zum Herausgeber



Theater

„Bei mir bist du schön“

Programm mit Musik und Texten von Charlotte Knappstein und Torsten Urban

Frau Knappstein und Herr Urban sind bereits in vielen Schulen mit ihrem Programm „Bei mir bist du schön“ aufgetreten. Darunter auch sehr erfolgreich in SOR-SMC- Titelschulen.

Wenn Sie Interesse an einer Aufführung des Programms in Ihrer Schule haben, so wenden Sie sich bitte an:

Frau Charlotte Knappstein
Tel.: (0172) 4754559
Email: charlotte.knappstein@gmx.de

Für mehr Informationen bitte auf die Titel klicken.

Programm

Ausgewählte Texte des Theaterstücks und Künstlerinformationen

Komponisten

Autoren

„Fake oder War doch nur Spaß“

Das Stück setzt sich mit der Problematik **Cyber-Mobbing** und **Mobbing** auseinander und soll darüber hinaus einen **verantwortungsvollen Umgang mit neuen Medien anregen**. Aufführung und Nachgespräch können als pädagogisches Modul dienen, um Jugendliche für diese Themenbereiche zu sensibilisieren.

Wie unser erfolgreiches Stück "Und dann kam Alex" zum Thema Gewaltprävention entstand auch „Fake“ in Zusammenarbeit mit Psychologen und erfahrenen Pädagogen.

Mit "Fake" waren wir auch **zum "Deutschen Präventionstag" 2012 in München eingeladen**.

Derzeit befinden wir uns in der Vorbereitung einer Tournee **an Schulen und Jugendeinrichtungen in Sachsen-Anhalt**, mit der wir zum Schuljahresbeginn vom:

10. September bis 5. Oktober 2012

an Einrichtungen gastieren wollen.

Wir haben in den vergangenen Jahren mit verschiedenen Partnern auf Landes - und Bundesebene in Kooperation Aufführungen und Tourneen zum Thema "Gewaltprävention" durchgeführt. Eine Auswahl dieser



Partner können Sie auch unter "Referenzen" in unserer Web-Seite einsehen.

Zum Ensemble

Einen Flyer zum Theaterstück finden Sie [hier](#).

Wettbewerbe

Für Informationen bitte auf die Titel klicken.

Europäisches Jugendparlament

Willkommenscharta

Impressum

Landeszentrale für politische Bildung
Netzwerk für Demokratie und Toleranz in Sachsen-Anhalt
Landeskoordination ‚Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage‘
Schleinufer 12
39104 Magdeburg
Tel.: (49391) 567-6459, - 6461, -6460
Fax: (49391) 567-6464

E-Mail: cornelia.habisch@lpb.mk.sachsen-anhalt.de
Net: www.hingucken.sachsen-anhalt.de
www.lpb.sachsen-anhalt.de